



© Paul Ott

Eine ausgedehnte Parklandschaft mit Blickkontakt zur Hohensalzburg, mittendrin ein gut 100-jähriges denkmalgeschütztes „Versorgungsheim“, in dessen Nahbereich ein neues Wohnkonzept für Senior:innen umgesetzt werden sollte, zeichnet den besonderen Bauplatz aus. Überlegungen bezüglich Denkmalpflege und Landschaftsschutz schränkten den gestalterischen Spielraum im 2014 ausgelobten Wettbewerb stark ein.

Die Entwurfsidee hatte eine angenehme, wohnliche Atmosphäre zum Ziel, möglichst viele Zimmer sollten vom Blick in den Park profitieren. Peripher angeordnet fächern sich die Zimmer um die zentral gelegenen Gemeinschaftsräume, deren Gefüge ein spannungsreiches Wegesystem bietet.

Der Versuch, im dreiseitig umbauten Hof des auf seine Grundfigur rückgeführten Bestandsgebäudes eine Grundrisslösung zu finden, welche die innenräumlichen Anforderungen bestmöglich erfüllt, führte zu einer neuen Typologie, die sowohl für die Bewohner:innen wie auch für die Betreuung optimale Verhältnisse bietet. Das Raumprogramm verteilt sich übersichtlich auf sechs Geschosse: ein bedienendes Untergeschoss, das Erdgeschoss mit Allgemeinräumen und Verwaltung, vier über das Erdgeschoss auskragende Ebenen mit paarig angeordneten Hausgemeinschaften.

Der aus zwei Einheiten zusammengesetzte freie Grundriss erzeugt eine fragmentierte Volumetrie, deren wahre Dimension sich den Betrachtenden entzieht. Die Dynamik der kontinuierlichen Fassadenabwicklung kontrastiert mit der Monumentalität des Bestandes.

Zwischen den beiden Objekten spannt sich, im Kontrast zum Park, ein urbaner Platzraum auf. (Text: Architekt:innen)

## Seniorenwohnhaus Nonntal

Karl-Höllner-Strasse 4  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**Gasparin & Meier**

BAUHERRSCHAFT

**SIG - Stadt Salzburg Immobilien GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Baucon ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Auböck+Kárász**

KUNST AM BAU

**Ingeborg Kumpfmüller**

FERTIGSTELLUNG

**2019**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**11. März 2020**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Seniorenwohnhaus Nonntal

## DATENBLATT

Architektur: Gasparin & Meier (Sonja Gasparin, Beny Meier)  
 Bauherrschaft: SIG - Stadt Salzburg Immobilien GmbH  
 Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH  
 Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)  
 Kunst am Bau: Ingeborg Kumpfmüller  
 Fotografie: Paul Ott

Bauphysik Lucas Artner IC-Projektentwicklung

Maßnahme: Umbau  
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 04/2014 - 07/2014  
 Planung: 03/2015 - 06/2019  
 Ausführung: 04/2017 - 06/2019

Grundstücksfläche: 14.594 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 12.530 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 8.876 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.331 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 34.230 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 19,0 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

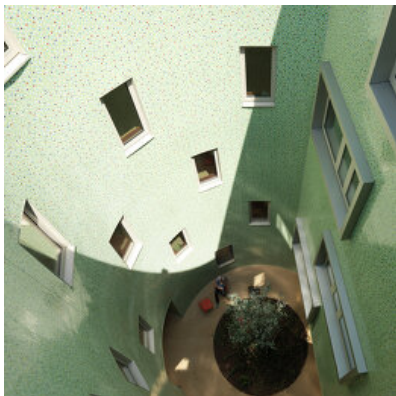
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
 Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von  
 HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von  
 PVC im Innenausbau

## PUBLIKATIONEN

architektur aktuell  
 oris

## AUSZEICHNUNGEN

AIT award finalist



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Seniorenwohnhaus Nonntal

In nextroom dokumentiert:  
Architekturpreis Land Salzburg 2020, Engere Wahl

WEITERE TEXTE

Passiv passiert anderswo, Franziska Leeb, Spectrum, Freitag, 6. März 2020



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

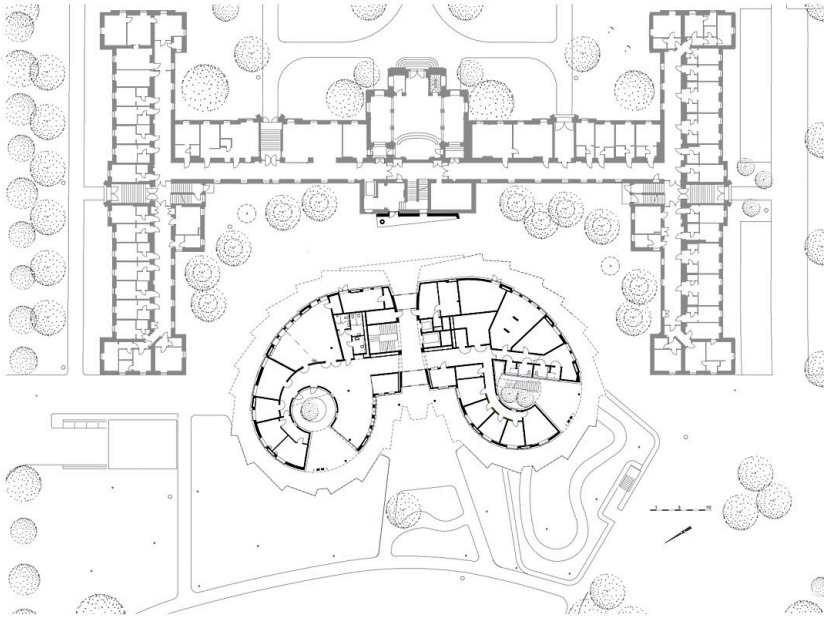


© Paul Ott

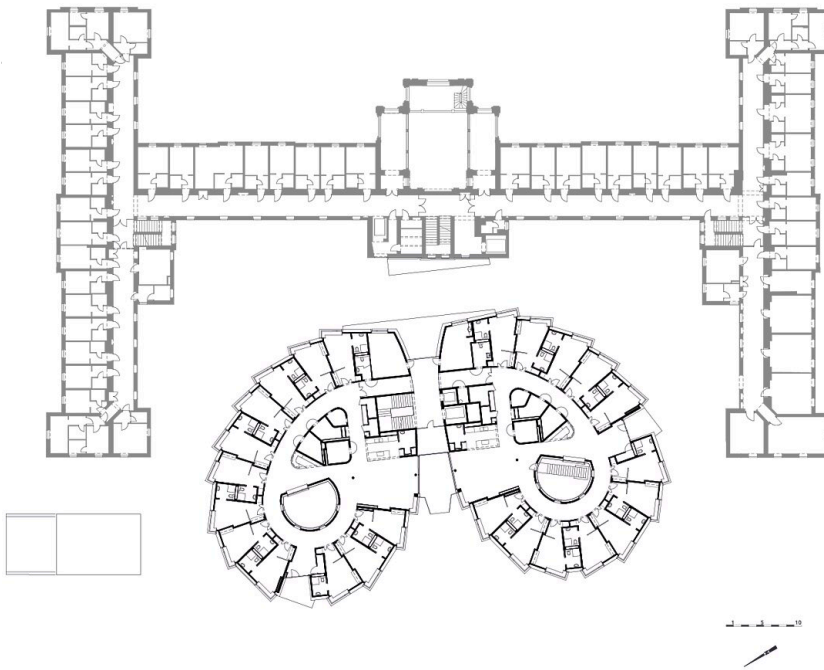


© Paul Ott

**Seniorenwohnhaus Nonntal**



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt